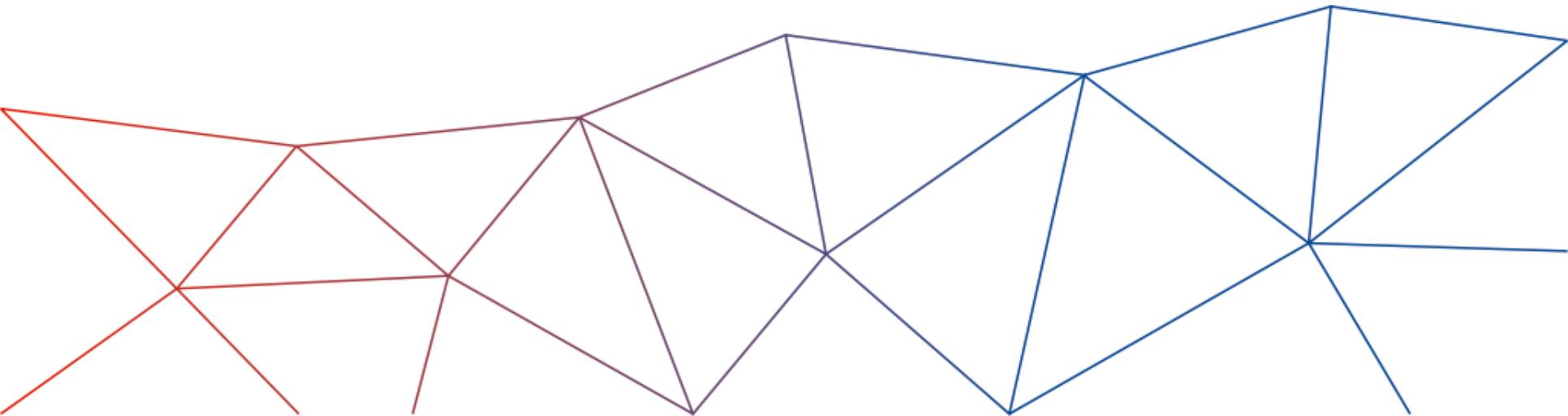


Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft – ein Fenster zur Sicht der FINMA

Birgit Rutishauser, Leiterin Geschäftsbereich Versicherungen
FINMA

22. März 2022

Allgemeine Trends mit Folgen für die Versicherungswirtschaft



Fünf allgemeine Trends



Demografischer Wandel



Gesundheit



Big Data/ Künstliche Intelligenz



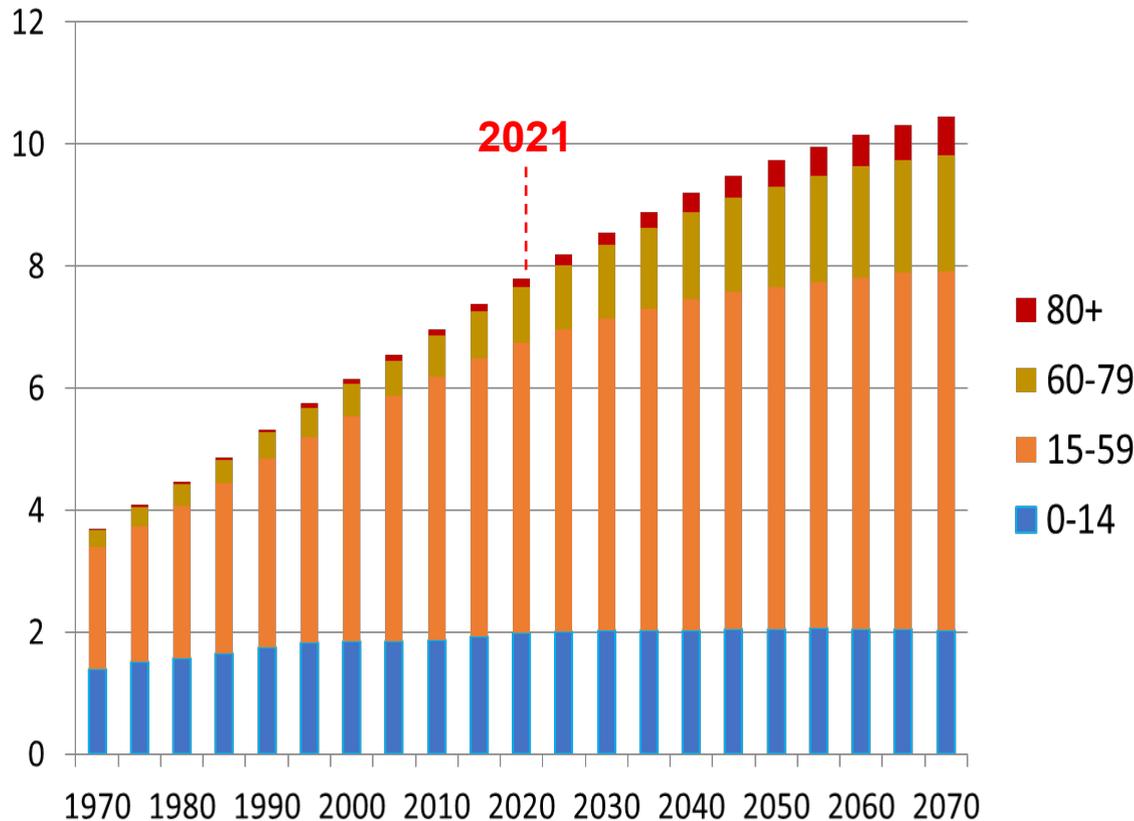
Digitalisierung



Nachhaltige Geschäftsmodelle -
Klimawandel

Die weltweite Geburtenrate ist am Sinken, die Alterung nicht

Weltweite Bevölkerung (in Milliarden)

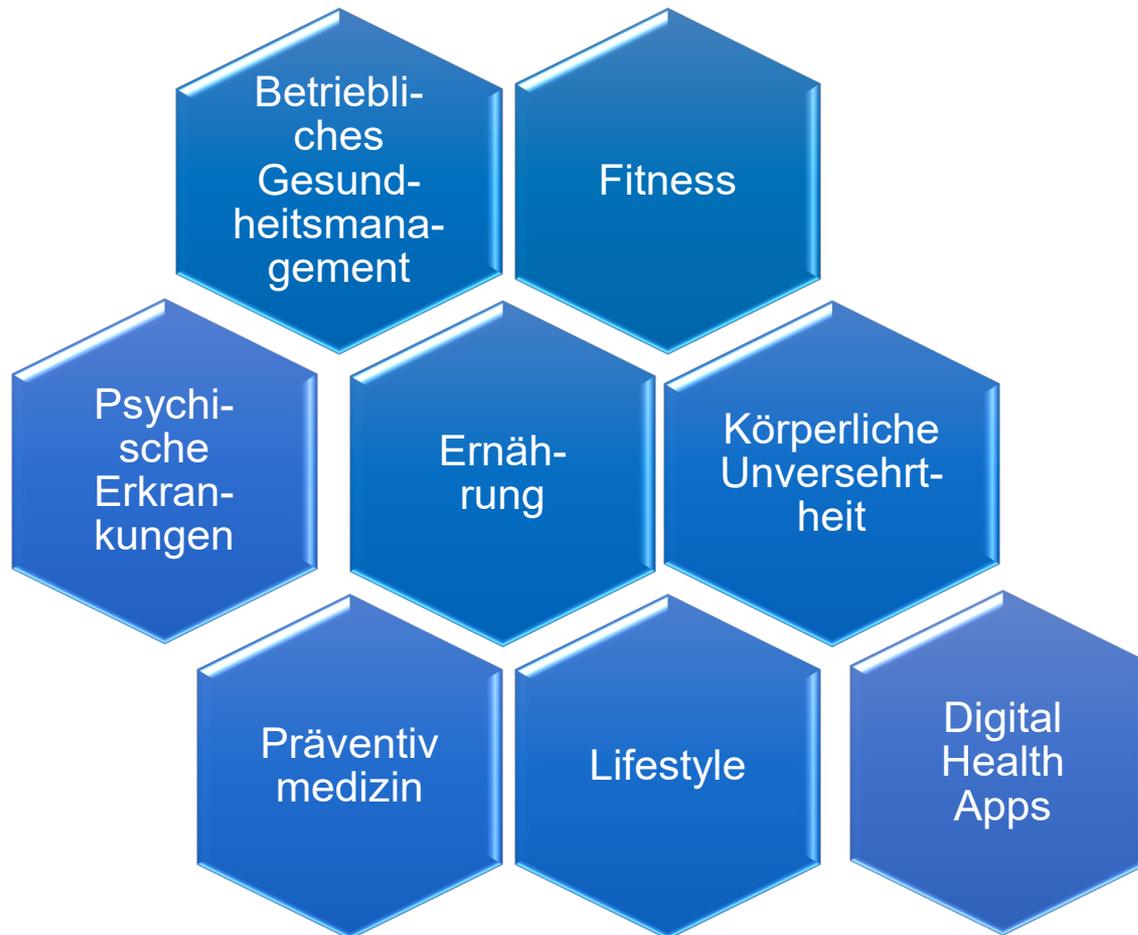


- Weltbevölkerung im 2027: 10 Mrd
- Geburtenrate aber stabil (140m Neugeborene p.J.)
- Leute 80+ im 2070 > 642mio
- COVID-19 erhöht zwar die Sterberate, Trends bleiben aber bestehen

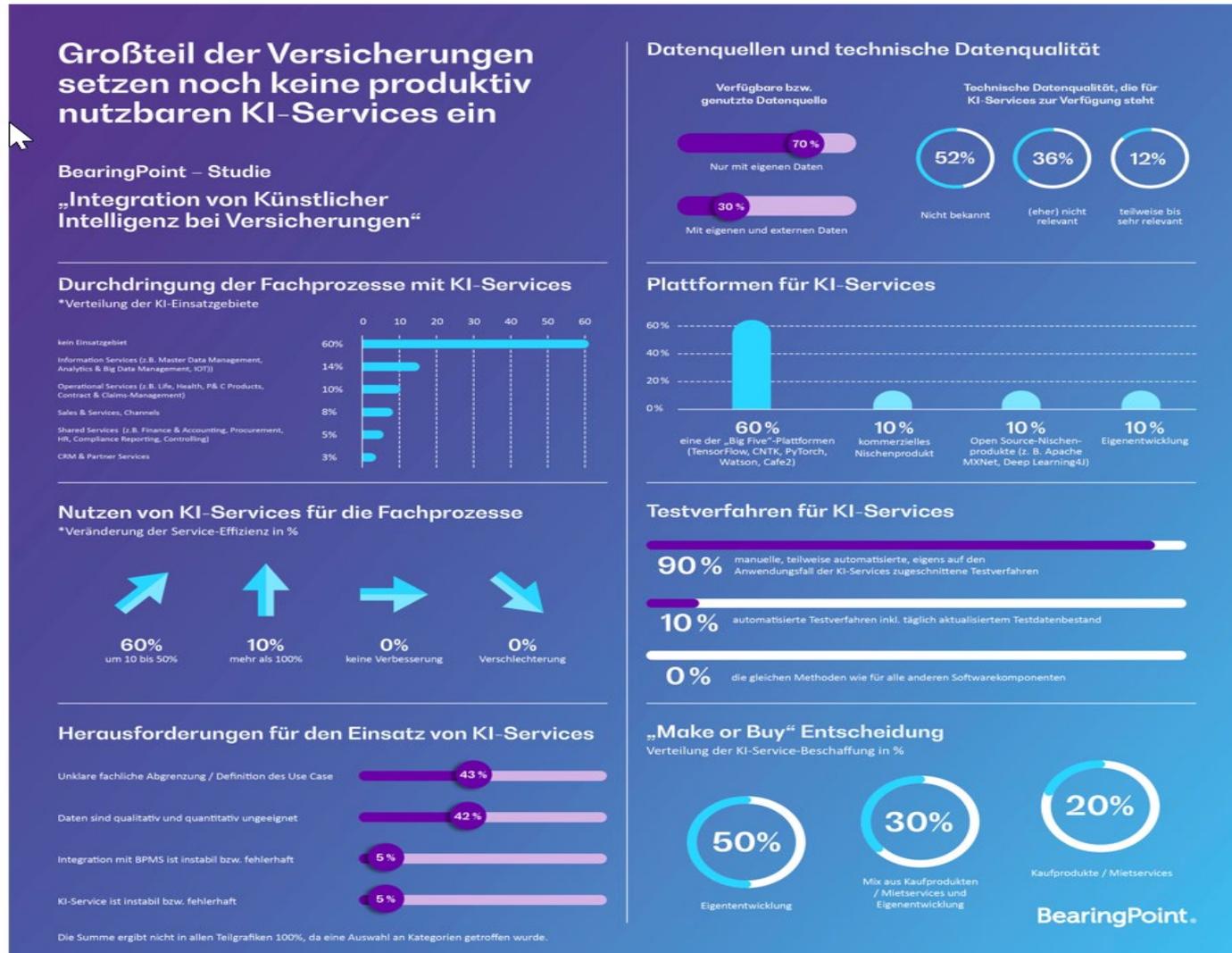
Künftige Herausforderungen:

- Was bedeutet das für den Schutz der Gesellschaft?
- Wie wird sich die Migration verhalten?

Gesundheit -Trends

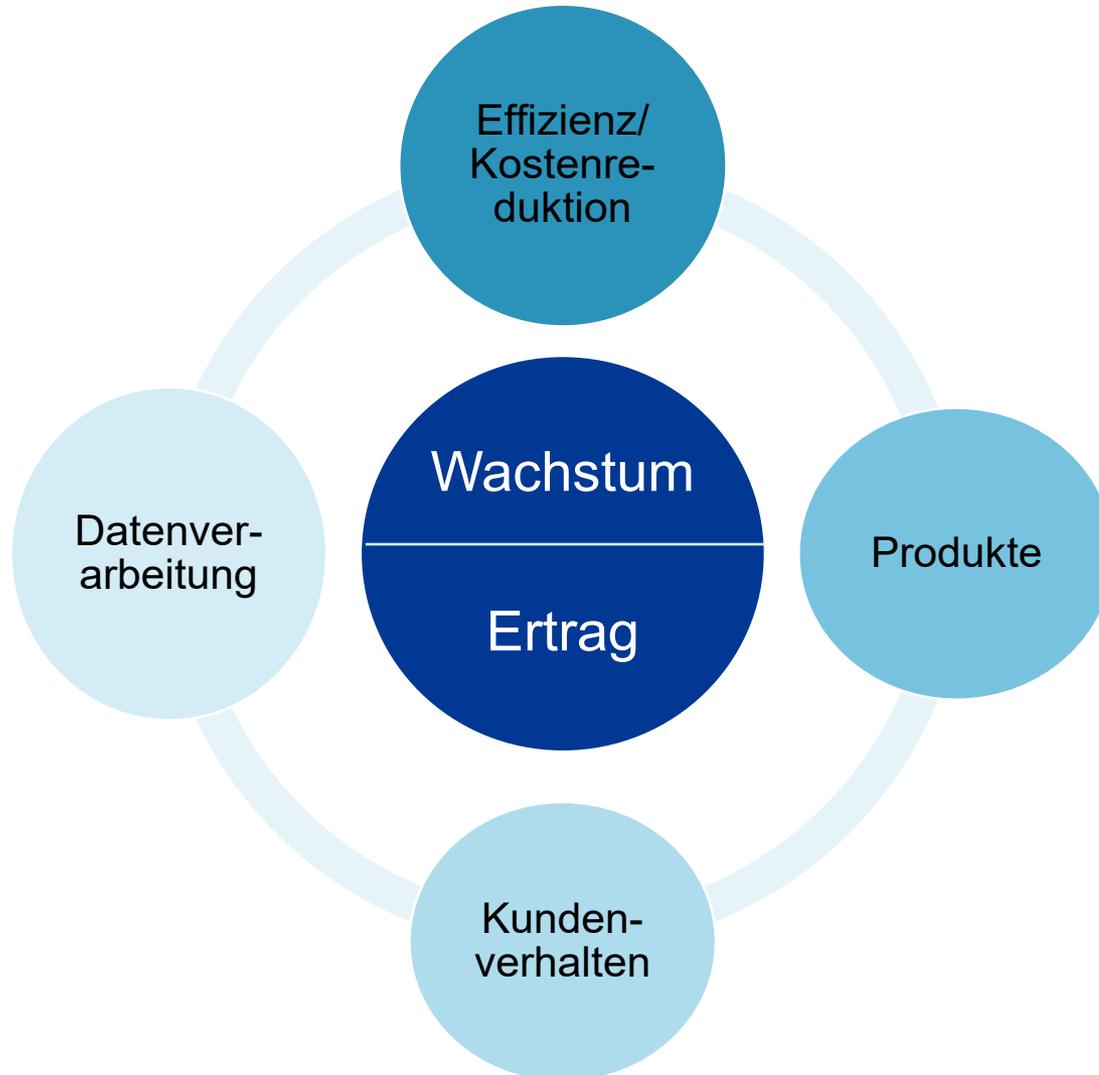


Künstliche Intelligenz

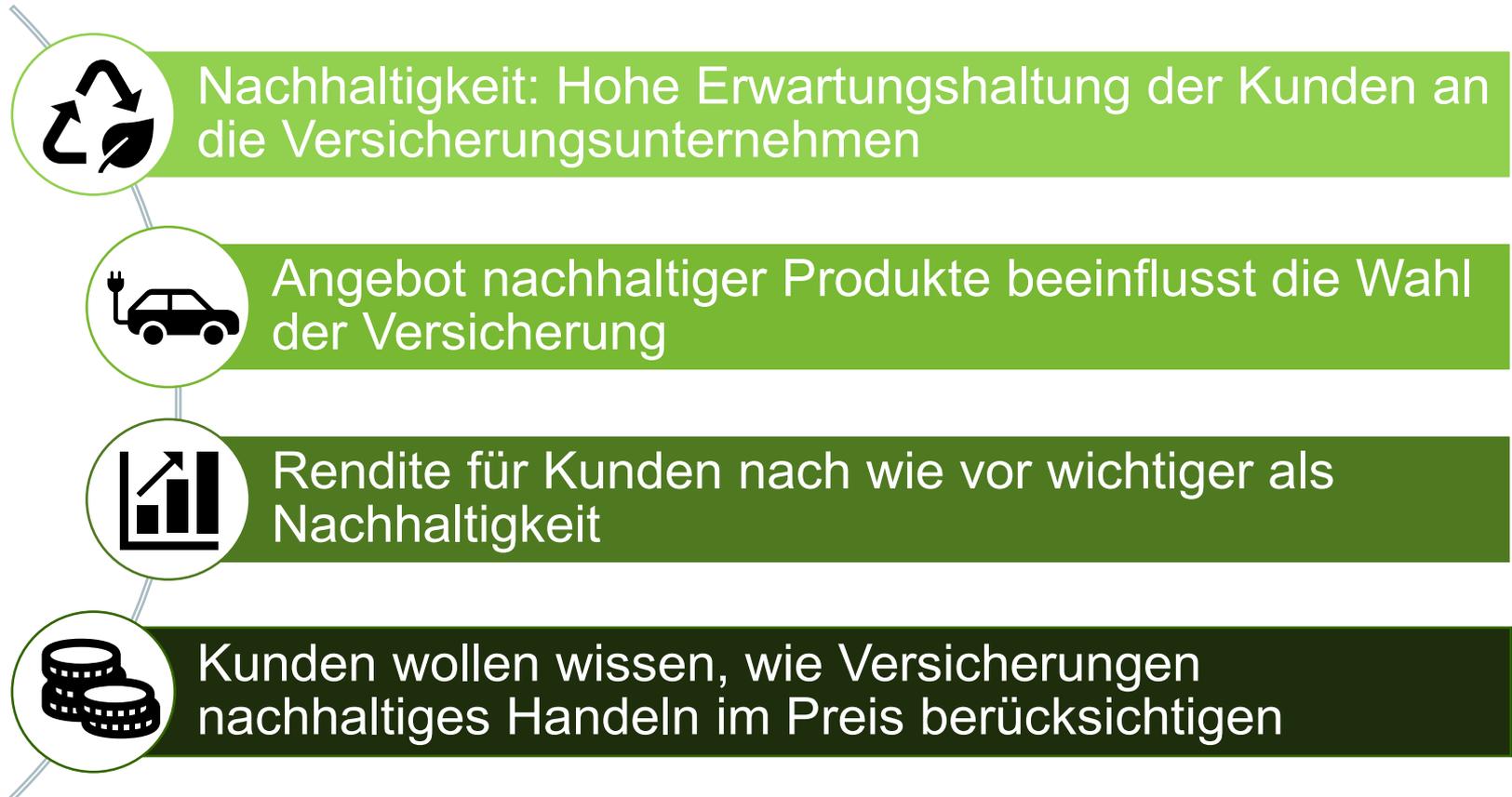


Quelle: BearingPoint: Studie Integration von Künstlicher Intelligenz bei Versicherungen

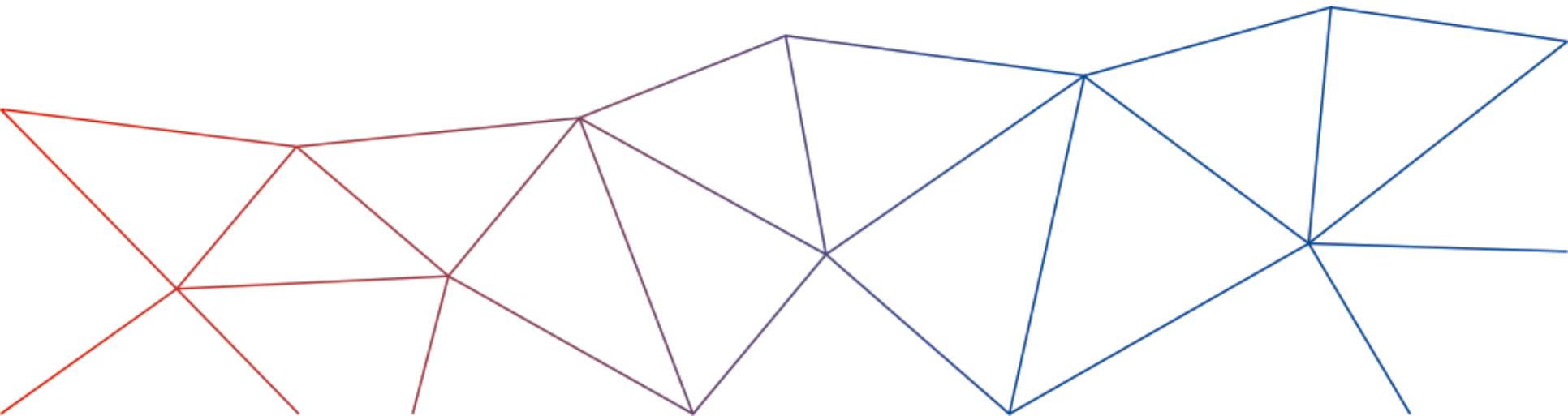
Wachstum und Ertrag durch Automatisierung und Digitalisierung



Nachhaltigkeit wird auch für Versicherungen immer wichtiger

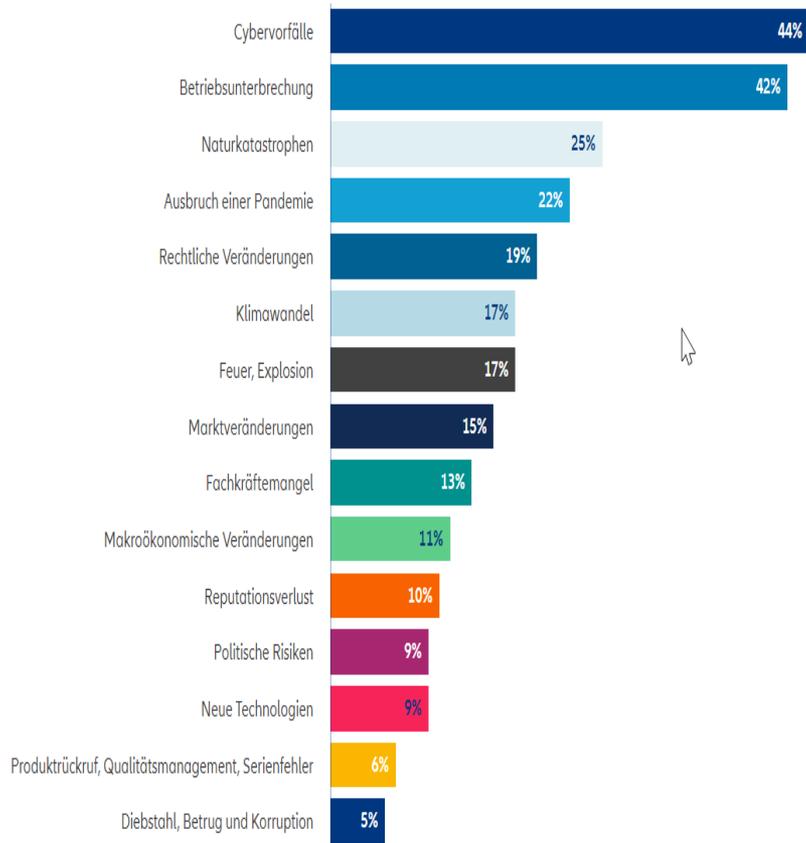


Risiken aus den Trends – Mandat der FINMA

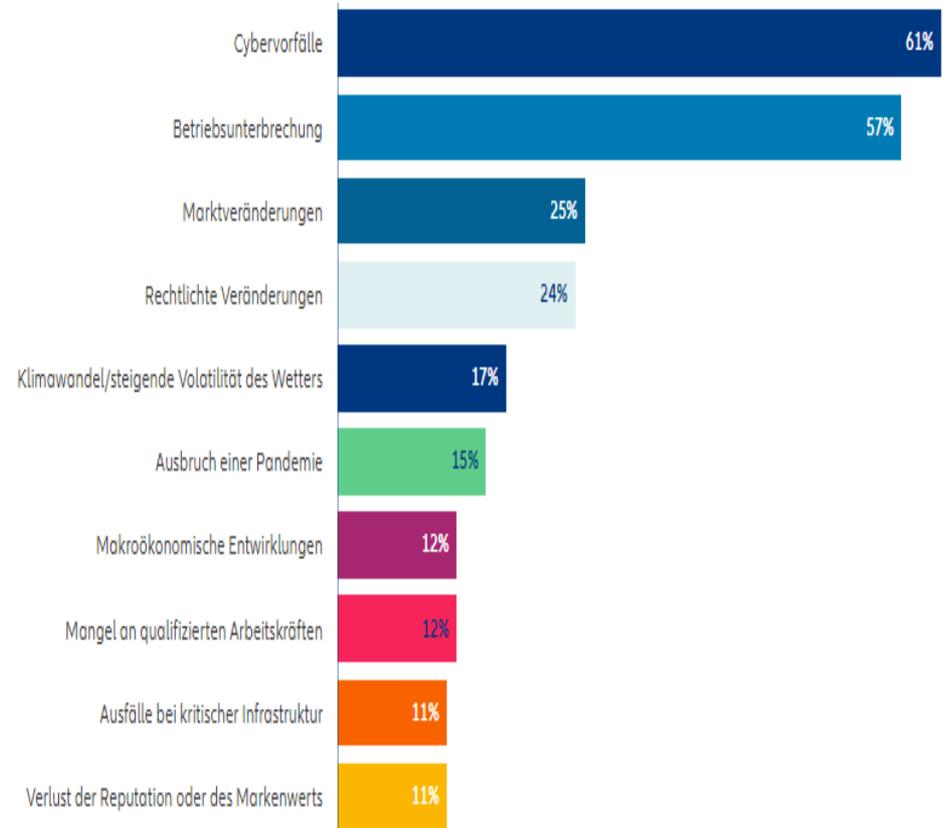


Risiken für die Versicherungswirtschaft – Allianz Risk Barometer – die Top 10 Geschäftsrisiken 2022

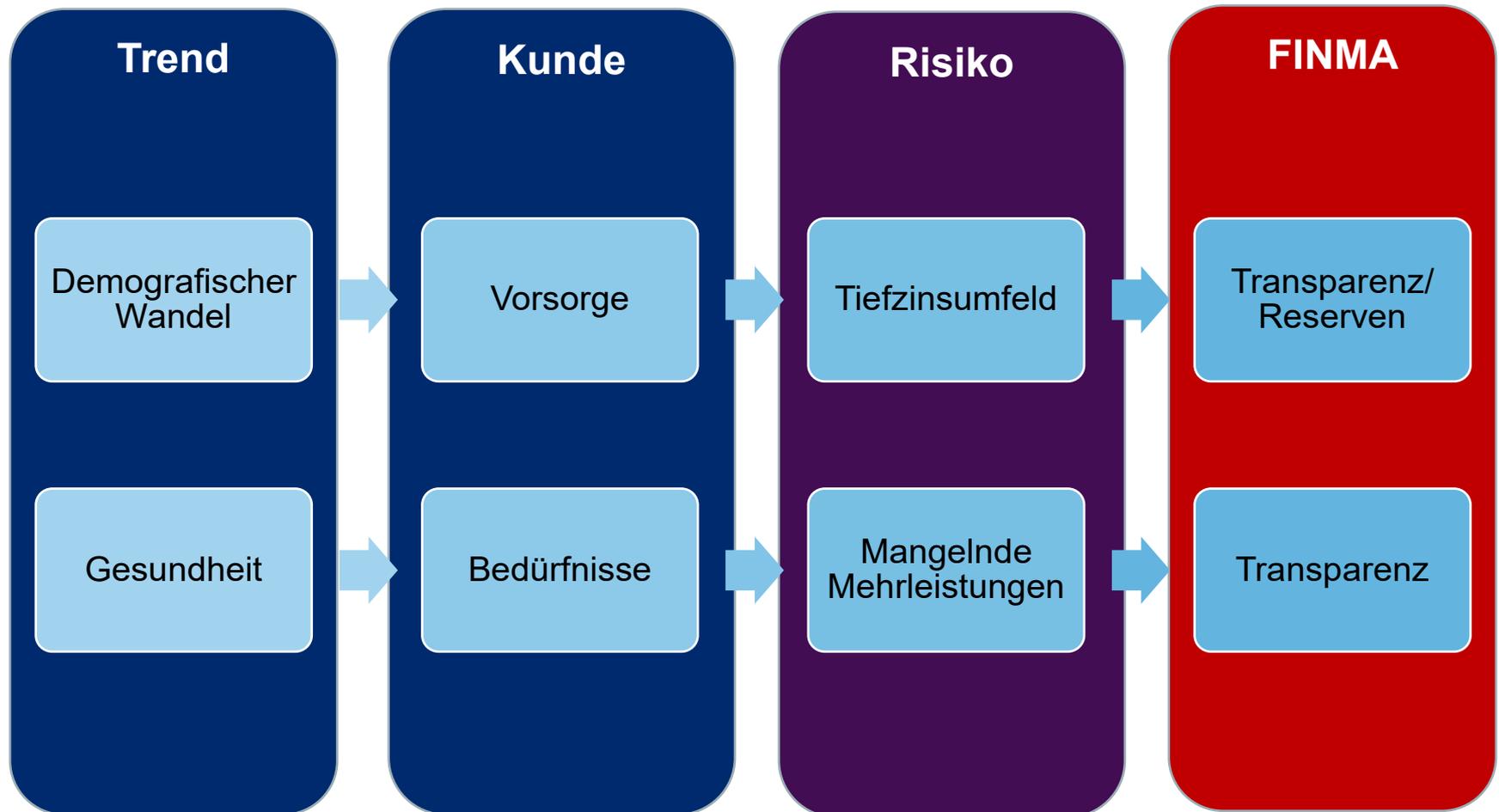
Weltweit: Basierend auf den Antworten von 2.650 Risikomanagement-Experten aus 89 Ländern und Gebieten (% der Antworten).



Schweiz: Die Zahlen geben an, wie oft ein Risiko als Prozentsatz aller Antworten für das jeweilige Land ausgewählt wurde: 75.



Reaktion der FINMA auf Trends und Risiken



Das Mandat der FINMA im Kontext der Missbrauchsaufsicht

Basis: Finanzmarktaufsichtsgesetz (FINMAG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), Aufsichtsverordnung (AVO)

FINMAG

Art. 4

Die Finanzmarktaufsicht bezweckt nach Massgabe der Finanzmarktgesetze den **Schutz** der Gläubigerinnen und Gläubiger, der Anlegerinnen und Anleger, der **Versicherten** sowie den Schutz der **Funktionsfähigkeit der Finanzmärkte**. Sie trägt damit zur Stärkung des Ansehens, der Wettbewerbsfähigkeit und der Zukunftsfähigkeit des Finanzplatzes Schweiz bei.

VAG

Art. 1 Abs. 2

Es [das VAG] bezweckt insbesondere den Schutz der Versicherten vor den Insolvenzrisiken der Versicherungsunternehmen und vor Missbräuchen.

Art. 46 Abs. 1 Bst. f

Sie [die FINMA] schützt die Versicherten gegen Missbräuche der Versicherungsunternehmen [...]

Art. 39a ff E-VAG¹

Basisinformationsblatt für qualifizierte Lebensversicherungen

AVO

Art. 117

¹ Als Missbrauch [...] gelten [...]:

- a. ein Verhalten [...], das geeignet ist, Versicherte [...] erheblich zu schädigen;

...

² Als Missbrauch gilt auch die Benachteiligung [...] durch [...] versicherungstechnisch nicht begründbare erhebliche Ungleichbehandlung.

¹ Das revidierte VAG wird voraussichtlich 2023 in Kraft treten. Es enthält Bestimmungen des Kundenschutzes, die für andere Finanzmarktteilnehmende im Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) geregelt sind. Bei Anlageprodukten und deren Vermittlung soll im VAG ein "level playing field" geschaffen werden (Botschaft).



Schutz vor Insolvenz und Missbrauch - Lebensversicherung

Schutz vor Insolvenz

- Reserven
- Gebundenes Vermögen
- Kapital (Zinskurve)

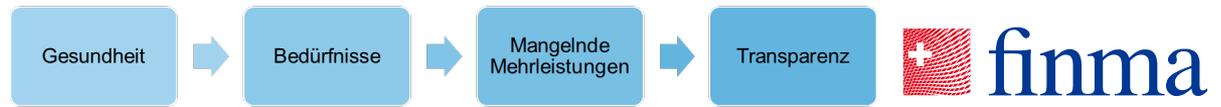
Schutz vor Missbrauch

- Transparenz zwischen Spar- und Risikoteil und Konsequenzen für den Sparteil
- Beispielrechnungen mit Szenarien "günstig", "mittel", "ungünstig" für VU-Kunden
- Szenario "ungünstig": tiefer als risikofrei

Beispiel: Frau, 30 Jahre alt, 6'000 p.a., 30 Jahre Laufzeit, Produkt traditionell und ALV (total Einzahlung: 180'000.-)

Werte in CHF 1'000	Offerte 1	Offerte 2	Offerte 3
Prognosen klassische Versicherung inkl. Überschuss			
Ablaufleistung ungünstiges Szenario	190	159	180
Ablaufleistung mittleres Szenario	200	159	250
Ablaufleistung günstiges Szenario	210	159	440
Ablaufleistung Best Estimate Szenario	180	159	245
garantierte Ablaufleistung	160	159	160
Wahrscheinlichkeit, dass die Ablaufleistung geringer ist, als im ungünstigen Szenario angegeben	31%	0%	10%
Wahrscheinlichkeit, dass die Ablaufleistung höher ist, als im günstigen Szenario angegeben	31%	0%	10%

Werte in CHF 1'000	Offerte 1	Offerte 2	Offerte 3
Prognosen ALV			
Ablaufleistung ungünstiges Szenario	340	250	168
Ablaufleistung mittleres Szenario	660	464	270
Ablaufleistung günstiges Szenario	1400	894	440
Ablaufleistung Best Estimate Szenario	660	470	270
garantierte Ablaufleistung	0	0	na
Wahrscheinlichkeit, dass die Ablaufleistung geringer ist, als im ungünstigen Szenario angegeben	10%	10%	10%
Wahrscheinlichkeit, dass die Ablaufleistung höher ist, als im günstigen Szenario angegeben	10%	10%	10%



Schutz vor Insolvenz und Missbrauch - Krankenzusatzversicherung

Schutz vor Insolvenz

- Alterungsrückstellungen
- Gebundenes Vermögen
- Kapital

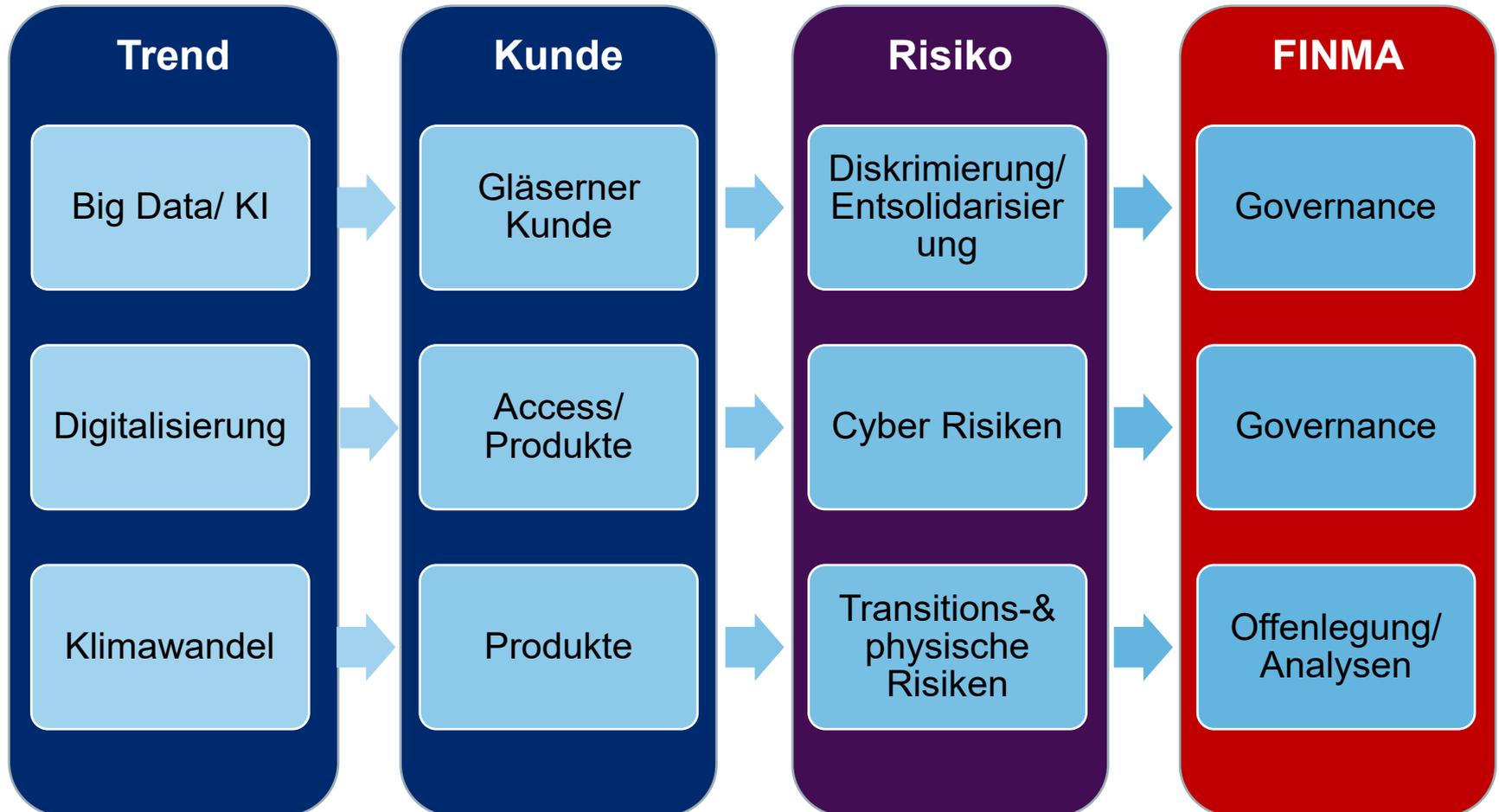
Schutz vor Missbrauch

- Transparenz der Abrechnung - keine Doppelverrechnung zum KVG
- Transparenz Leistungen - nur echte Mehrleistungen, welche den Versicherten einen nachweisbaren Nutzen stiften
- Transparenz Kosten - nur Kosten der Krankenzusatzversicherung

Beispiele:

- Beanspruchung von Ärzte-Honorar über die Zusatzversicherung des Patienten ohne Begründung.
- Verrechnung von (sehr) unterschiedlichen Zusatzkosten für identischen Behandlungen je nach Spital und Arztperson. Z.B. einfache Operation für Hüftprothesen, als Fallpauschale von der OKP mit rund 16'000 Franken gedeckt und je nachdem zwischen 1'500 und bis zu 25'000 Franken zusätzlich der Zusatzversicherung in Rechnung gestellt.

Reaktion der FINMA auf Trends und Risiken



Big Data / KI – Risiko des gläsernen Versicherers

Strategisches Ziel der FINMA: Die FINMA setzt sich dafür ein, dass das **Finanzsystem** angesichts der bevorstehenden strukturellen Veränderungen **robust bleibt** und **seine Kunden von neuen Möglichkeiten profitieren können, ohne zusätzlichen Risiken** ausgesetzt zu sein.

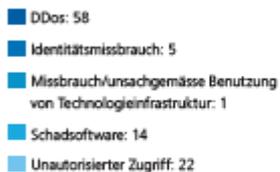
➤ Risiken bei Verwendung von Big Data/ KI	➤ Auftrag der FINMA	➤ Massnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Erklärbarkeit der Produkte und Prämien wird erschwert • Versicherungsmathematische Begründung der Tarife nicht mehr möglich • Intransparenz von Produkten und Prämien • Diskriminierung und Entsolidarisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte- und Tarifprüfung bei der Kranken- und Lebensversicherung. • Schutz des Versicherungsnehmers vor Missbrauch 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Änderung der Tarif- und Produkteprüfung, um der Verwendung neuer Technologien gerecht zu werden (Technologie-neutralität) • Formulierung von aufsichtsrechtlichen Anforderungen bei der Verwendung von Big Data und künstlicher Intelligenz • Zusätzliche Transparenzvorschriften in der AVO

Cyberrisiken

- FINMA-Aufsichtsmittteilung 5/2020: **Meldepflicht über Cyber-Attacken.**
- **80 gemeldete Cyber Attacken** im ersten Jahr.
- Mehr als die Hälfte der Meldungen betrafen die Blockierung einer Infrastruktur durch meist fremdgesteuerte Computer (Distributed Denial of Service, DDoS). Der zweitgrösste **Angriffstyp** war der unautorisierte Zugriff auf die Infrastruktur. Die häufigste **Angriffsmethode** war der webbasierte Angriff.
- FINMA: **Auswertung** der gemeldeten **Cyber-Attacken** und Begleitung der Institute bei den getroffenen **Massnahmen**

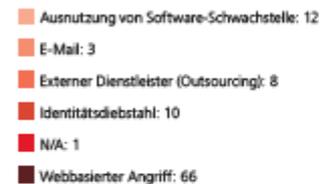
Aufteilung der eingegangenen Cyber-Meldungen bei der FINMA

Angriffstyp
in Prozent



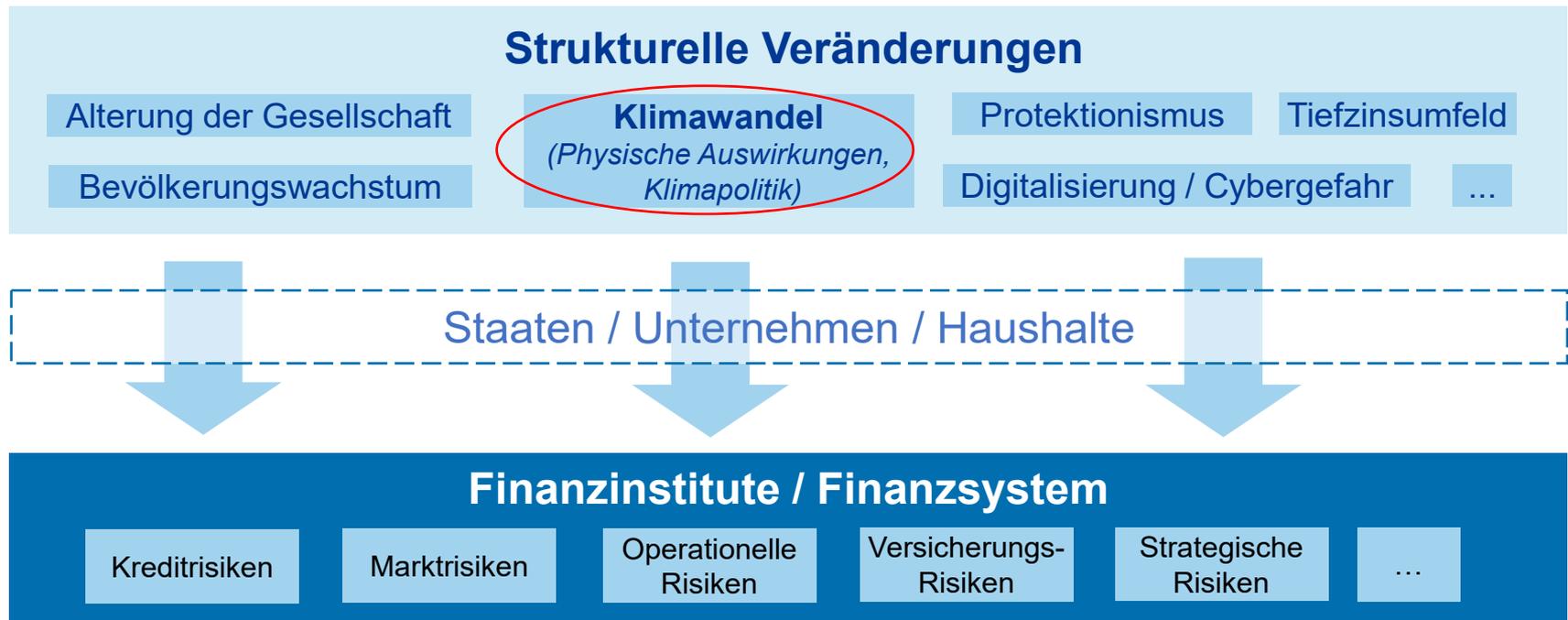
Quelle: FINMA

Angriffsvektor
in Prozent



Quelle: FINMA

Klimarisiken bzw. der Klimawandel als (besonderer) Risikotreiber



→ Für Finanzinstitute können die Auswirkungen des Klimawandels längerfristig bedeutende finanzielle Risiken bedingen.



**HERZLICHEN
DANK!**